

Reflexion

einfach

(Schauplatz gestalten)

beten!
Viele unterschiedliche Menschen sind versammelt an einem großen Tisch. Der Raum ist schlicht, die Tür schmal und verschlossen. Es herrscht eine freudige Stimmung. An der schmalen Tür klopf es plötzlich. Ich höre Menschen, die mit lauter Stimme darum bitten, dass ihnen geöffnet wird. Der Gastgeber öffnet die Tür. Die Personen vor der Tür kennt er nicht. Obwohl sie meinen, dass sie ihm bereits öfters begegnet sind. Eine kurze Unterhaltung bei halboffener Tür wird immer hitziger bis der Hausherr die Menschen barsch abweist: Weg von mir. Welche Stimmung nehme ich wahr in dieser Szene? Welche Perspektive nehme ich selbst ein? Wo bin ich überrascht von dem, was beschrieben wird?

(Reflexionsfrage 1)

Ein Mensch fragt Jesus besorgt, ob nur wenige gerettet werden können. Kenne ich diese Sorge? Bemühe ich mich in der Nähe Jesu zu bleiben?

(Reflexionsfrage 2)

Jesus spricht von der engen Tür, in die nur wenige es schaffen einzutreten. Bin ich vertraut mit den mühsamen und schwierigen Aspekten des christlichen Lebens und der Nachfolge? Wo weiche ich vielleicht aus oder lasse einen Schritt weg, aus Bequemlichkeit oder Sorge?

(Vorbereitung zweites Hören)

Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders auf das Bild des Reiches Gottes, in dem Menschen aus allen Richtungen beisammensitzen.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.

Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.